

Niederschrift 12. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindstedt

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.02.2013
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Lindstedt, Schulstraße 72, Gemeindebüro

Anwesend:

Frau Kati Lembke	Vorsitzende des Ortschaftsrates
Herr Siegfried Jordan	Stellv. Ortsbürgermeister
Herr Heinz Duchow	Mitglied des Ortschaftsrates
Herr Burkhard Mertens	Mitglied des Ortschaftsrates
Herr Dirk Wyrwa	Mitglied des Ortschaftsrates

Abwesend:

Herr Ronny Böhm	Mitglied des Ortschaftsrates
Herr Otto Giebler	Mitglied des Ortschaftsrates

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindstedt vom 11.10.2012
- 5 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 6 Anhörung des Ortschaftsrates zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2013
- 7 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin (OBM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Ortsbürgermeisterin stellt die Tagesordnung zur Abstimmung. Änderungsanträge liegen nicht vor.

Beschluss

Der Ortschaftsrat Lindstedt beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohneranfragen gestellt.

TOP 4 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindstedt vom 11.10.2012

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.10.2012 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss

Der Ortschaftsrat genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.10.2012.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

TOP 5 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin

1. Adressenänderungen ab 01.03.2013

Nach Aussage der Stadtverwaltung werden alle betroffenen Einwohner vom Einwohnermeldeamt schriftlich über ihre neuen offiziellen Adressen informiert. Nach letzter Äußerung von Herrn Machalz sind am Dienstag, dem 26.02. mit der Biberpost mehrere Tausend Schreiben verschickt worden. Offensichtlich sind diese Schreiben aber noch nicht bei den Bürgern eingegangen.

Die neuen Straßenschilder haben demzufolge bei den Betroffenen bereits für einige Verwirrung gesorgt. Der genaue Inhalt der Schreiben soll auf der nächsten Sitzung nochmals ausgewertet werden, wenn diese den Betroffenen endlich zugestellt wurden.

Die zwischenzeitlich von der Post verteilten Anschreiben waren wohl nicht mit dem Einwohnermeldeamt abgestimmt und sollten daher nicht als offizielle Mitteilung gewertet werden.

2. Verteilung gelber Säcke

Die OBM informiert die Mitglieder des Ortschaftsrates über die zukünftige Verteilung gelber Säcke. Die Ausgabe wird weiterhin von Frau Gottwald während ihrer Bibliotheköffnungszeiten übernommen. Gegen Vorlage der ALBA-Abholkarten erhalten die Bürger wie gewohnt ihre gelben Säcke. Die OBM wird dazu nochmals einen Aushang machen.

3. Bundestagswahl am 22.09.2013

Die OBM gibt den Wahltermin für die Bundestagswahl am 22.09.2013 bekannt. Das Wahllokal wird sich nach der letzten Festlegung des Ortschaftsrates in der ehemaligen Schulspeisung (Saal) befinden. Es werden 6 Personen für den Wahlvorstand und eine telefonische Erreichbarkeit benötigt.

Ein Telefonanschluss ist nicht vorhanden. Und die OBM verfügt auch nicht über ein Diensthandy.

Insoweit sollte von Seiten der Stadtverwaltung geprüft werden, ob ein vorhandenes

Diensthandy an den Wahlvorstand überlassen werden kann.

Die vorhandenen Wahlkabinen, bestehend aus alten Vorhängen und Metallgestänge sind nicht mehr nutzbar. Daher wird auch ein Sichtschutz für 3 Wahlplätze benötigt. Eine Wahlurne ist vorhanden.

4. Verpachtung Scheune auf Gemeindehof

Die OBM informiert die Ratsmitglieder über die von Herrn Machalz angekündigte Verpachtung der Scheune auf dem Gemeindehof. Die Ratsmitglieder äußern Bedenken hinsichtlich der Zugänglichkeit der Feuerwehr und Verantwortlichkeiten zu Reinigung des Hofes und insbesondere des Öffnens und Verschließens des Hoftors. Daher möchten die Ratsmitglieder vor Vertragsabschluss Einsicht in den Pachtvertrag nehmen. In diesem Zusammenhang wäre auch zu klären, wie mit den in der Scheune befindlichen Bänken, Tafeln und Stühlen verfahren werden soll.

5. Polizeiübung in alter Schule

Die OBM informiert die Ratsmitglieder über die im Zeitraum von April bis September im alten Schulgebäude geplante Polizeiübung. Diese stößt auf wenig Begeisterung wird bei ausreichender Bekanntmachung der Termine und des Ausmaßes aber toleriert. Die Ratsmitglieder sprechen sich mehrheitlich für einen Verkauf des Gebäudes aus, da es sonst keiner Verwendung mehr zugeführt werden kann.

6. Dienstberatung OBM am 19.02.2013

Die OBM informiert die Ratsmitglieder über den wesentlichen Inhalt der Dienstberatung der Ortsbürgermeister am 29.02.2013 im Rathaus. Die die Ratsmitglieder bewegende und von Frau Lessing ausdrücklich an den Bürgermeister gerichtete Frage nach Vorstellungen für eine zukünftige Zusammenarbeit mit Ortsbürgermeistern und Ortschaftsräten wurde leider nicht konkret beantwortet. Im Nachgang veröffentlichte Zeitungsartikel zur geplanten Verteilung der Brauchtumsmittel und Verkaufsabsichten hinsichtlich der Dorfgemeinschaftshäuser missfielen jedoch allen Ratsmitgliedern. Diese Themen sollten offen diskutiert, eingehend geprüft und einer akzeptablen Lösung zugeführt werden und nicht einseitig in der Zeitung ausgeschlachtet werden.

Die speziell für Lindstedt angesprochenen Probleme der Reinigung des Saals und der von den Gemeindearbeitern verweigerten Beseitigung der Brombeerhecke auf dem Fußweg in der Holzhausener (ehemals Bismarker) Straße konnten auch auf der Dienstberatung keiner Lösung zugeführt werden. Frau Matthies, stellvertretend für das Ordnungsamt, versicherte jedoch, dass dieser Sachverhalt bearbeitet werde. Mit Herrn Machalz fand zum Thema Saalreinigung ein gesonderter Termin statt.

7. Fortsetzung Straßenbauarbeiten

Die Firma Kühne Asphalt wird am 04.03.2013 die Straßenbauarbeiten in der Wasserstraße fortsetzen.

8. Ergebnis Ausgleichspflanzungen für Schwerlasttransport

Nach einer Besprechung mit Frau Mühe, dem Verantwortlichen der Transportfirma und dem Mitarbeiter eines Gartenbaubetriebs soll zur Umrahmung des Dorfplatzes in ausreichendem Abstand vom Kreuzungsbereich eine Laubhecke gepflanzt werden. Die ursprünglich angedachte Pflanzung von Ersatzlinden macht keinen Sinn, da die Kreisstraße auch 2013 noch für Schwerlasttransporte von Rotorblättern genutzt werden soll. Gleiches gilt für Reparaturtransporte in den Folgejahren. Darüber hinaus soll auf dem Dorfplatz eine Edeltanne gepflanzt werden. Dazu muss ein Teil des vorhandenen Pflasters aufgenommen werden. Und vor dem neueren Schulgebäude sollen die in der Erde befindlichen Baumstümpfe entfernt und Rhododendren angepflanzt und mit Rindenmulch aufgefüllt werden.

9. Jahreshauptversammlung der FFW am 01.03.2013 um 19.00 Uhr

10. Baumschnittarbeiten

Während der vergangenen Tage wurden von den Gemeindearbeitern Baumschnittarbeiten ausgeführt. Von den Ratsmitgliedern wurde angeregt, auch folgende Bäume verschneiden bzw. deren Standfestigkeit prüfen zu lassen:

- 3 Bäume auf der Verkehrsinsel im Winkel
- Bäume links und rechts der Straße zum Lindengut (ehemals Schulstraße) auch vor Gemeindehof,
- **Bitte beachten:** Baum neben Hofausfahrt Haus Nr. 67 soll hohl sein, müsste also abgesägt werden.
- Bäume Holzhausener (ehemals Bismarker) Straße gegenüber Haus Nr. 122 auf Hügel sowie in Richtung Ortsausgang austreibende Rubiniensträucher,
- Laubbäume entlang der Kommunalstraße zwischen Lindstedterhorst und Wollenhagen, wo darüber hinaus auch die fehlenden Straßenbegrenzungspfähle ersetzt werden sollten.

TOP 6 Anhörung des Ortschaftsrates zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2013

Die OBM legt den Ratsmitgliedern ihr Exemplar des Haushaltsplans vor. Diese bemängeln über etwas abstimmen zu sollen, was ihnen vorher nicht bekannt war. Darüber hinaus sind Auswertungen der IST-Kostenpositionen aus 2012 ebenfalls nicht aus dem Plan ersichtlich. Die OBM zeigt und erläutert den Ratsmitgliedern die für Lindstedt zutreffenden Positionen des Haushaltsplans. Daraufhin werden von den Ratsmitgliedern folgende Ergänzungen bzw. Änderungen gewünscht:

a) Verwaltungshaushalt

Seite 1 Nr. 63822 Brauchtmittel Ortschaftsrat Lindstedt:

1.700 € sind zu wenig für insgesamt 3 Ortsteile. Die Ersparnis für die Aufwandsentschädigung der Ortsbürgermeisterin sollte zumindest teilweise wieder den Ortsteilen zufließen. Es wird eine Erhöhung auf 4,50 € pro Einwohner gewünscht und somit Brauchtmittel in Höhe von 2.500 € für 2013.

Seite 49 Nr. 5001 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen

Die Halbierung des Haushaltsansatzes auf 600 € ist nicht nachvollziehbar. Das ehemalige DGH wurde der FFW als Schulungsraum zugeordnet und muss zukünftig auch von der FFW unterhalten werden. Wie dennoch die Kosten sinken sollen, sollte nochmals überprüft werden.

Seite 228 Nr. 5402 Reinigungskosten Saal

Die OBM erklärt den Ratsmitgliedern das Ergebnis der Besprechung mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung. Angestrebt werde eine mehrstündige (3 Std im Monat) Reinigungskraft, insbesondere für die maschinelle Parkettreinigung und das Putzen der Fenster. Darüber hinaus würden noch Angebote für eine darüber hinaus gehende Grundreinigung, insbesondere der Gardinen, eingeholt. Sobald diesbezüglich Ergebnisse vorliegen, müssten entsprechende Kosten ergänzt werden.

Im Gegenzug sollten die ausgewiesenen Heizkosten unter Nr. 5401 deutlich geringer ausfallen.

b) Investitionsprogramm für Planungszeitraum 2012 bis 2016

Seite 17 Uabs 9696: Die Anschaffung einer **Hausalarmanlage für die Kita** für 2014 ist die Ratsmitglieder aufgrund der Veräußerung der Immobilie nicht nachvollziehbar und insoweit überflüssig.

Seite 22 Uabs 9587: Wenn eine **Sanierung der Sporthalle** erst für den Zeitraum nach 2016 geplant wird, ist für 2014 zwingend eine Investition zur Erneuerung der Beleuchtungsanlage erforderlich. Die vom Bauamt veranschlagten Kosten in Höhe von 40.000 € erscheinen dafür jedoch zu hoch gegriffen. Die Helligkeit in der Halle nach Ausbleiben des Tageslichts muss für die zukünftige Nutzung dringend erhöht werden.

Seite 34 Uabs 9589: Der **Gehweg in der Bismarker** (neu: Holzhausener)**Straße** muss nicht saniert sondern verlängert also ein Teilstück neu hergestellt werden. Die dafür veranschlagten Kosten in Höhe von 35.000 € haben bereits bei der nochmaligen Prüfung des Vorhabens in der Vergangenheit nicht ausgereicht. Insofern sollte dieses Bauvorhaben auf 2015 vorgezogen und geprüft werden, ob auf Fördermittel zurückgegriffen werden kann. Ein Begehen oder Befahren der Fahrbahn mit dem Rad ist auf der Kreisstraße sehr gefährlich.

Seite 34 Uabs 9591: Die **Brücken- und Bachsanierung** sollte konkret für Wollenhagen ausgewiesen werden. Investition bitte vorziehen auf 2015, da insbesondere die Brücken teilweise in einem desolaten Zustand sind. Ein Abwasseranschlusszwang sollte der Baumaßnahme nun nicht mehr im Wege stehen.

Bitte zusätzlich aufnehmen für 2014: Investition Sanierung Regeneinläufe Dorfstraße Lindstedterhorst. Eine Summe wäre durch das Bauamt zu schätzen.

Beschluss

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt lehnt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2013 wegen des ermittelten und oben stehend aufgezeigten Ergänzungs- bzw. Änderungsbedarfs einstimmig ab.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	5

TOP 7 Anfragen und Anregungen

a) fehlendes Straßenschild „Zum Lindengut“ für ehemalige Schulstraße

Herr Duchow und Herr Wyrwa machen auf das fehlende Straßenschild zum Lindengut aufmerksam. Dieses fehlt im Kreuzungsbereich in Verlängerung der ehemaligen Jävenitzer Straße für die ehemalige Schulstraße. Dieses sollte dringend ergänzt werden. Darüber hinaus sollte die Ausrichtung der angebrachten Schilder nochmals geprüft werden.

b) gefällte Bäume im Gutspark und vorhandene Plastikschläuche an der großen Eiche

Auf Nachfrage von Herrn Wyrwa erklärt die OBM, dass ihr nicht bekannt ist, warum im Gutspark zwei große Pappeln gefällt wurden. Nach letzten Informationen aus der Stadtverwaltung ist der Verein noch nicht als Grundstückseigentümer im Grundbuch eingetragen. Auf seine Nachfrage hinsichtlich der Beseitigung der Plastikschläuche aus der Eiche an Herrn Heins als Vereinsvorsitzenden, erhielt Herr Wyrwa die Rückinfo, dass diese da blieben, wo sie sind, da eine Strafanzeige wegen Beschädigung eines Kunstwerks gestellt wurde.

Die Sitzung wird um 21.00 Uhr geschlossen.

Kati Lembke
Vorsitzende des Ortschaftsrates
der Ortschaft Lindstedt